

KIRCHENBOTE

**Langenhessen-Niederälbertsdorf
Langenbernsdorf und Trünzig**

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.
Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht

*Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches gesundes Neues Jahr 2026.*

*Ihre Kirchengemeindevertretungen aus Langenhessen, Niederälbertsdorf,
Langenbernsdorf und Trünzig*

Dezember 2025

TERMINE

2

Langenhessen

Christenlehre Kl. 1-6:	mittwochs 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Jungschar:	entfällt im Dezember
Junge Gemeinde:	mittwochs, 18.30 Uhr
Erwachsenenkreis:	Freitag, 05. Dezember, 19.00 Uhr
Frauenkreis:	Montag, 08. Dezember, 14.00 Uhr
Gebetskreis:	Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Posaunenchor:	montags, 19.00 Uhr in Steimpleis
Kirchenchor:	donnerstags, 19.30 Uhr

Niederalbertsdorf

Christenlehre Kl. 1-6:	Montag, 01. und 15. Dezember, 15.00 bis 16.00 Uhr
Seniorenkreis:	Montag, 01. Dezember, 14.30 Uhr

Langenbernsdorf

Kirchgemeindevertretung:	Dienstag, 02. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Fraudienst:	Dienstag, 02. Dezember	14.00 Uhr	Pfarrhaus
Gebetskreis Wycliff:	Montag, 01. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Kinderkreis:	nach Vereinbarung	09.00 Uhr	Kita „Sonnenschein“
Christenlehre Kl. 1-3: Kl. 4-6:	mittwochs	15.30 Uhr	Pfarrhaus
Konfirmanden Kl. 7:	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende:	donnerstags	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor:	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus

Trünzig

Kirchgemeindevertretung:	Donnerstag, 18. Dezember (oder nach Vereinbarung)	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Fraudienst:	Dienstag, 09. Dezember	14.00 Uhr	Pfarrhaus
Christenlehre Kl. 1 + 2: Kl. 3 + 4: Kl. 5 + 6:	donnerstags	15.00 Uhr	JG-Raum
Konfirmanden Kl. 7 + 8:	donnerstags	16.00 Uhr	JG-Raum
Junge Gemeinde:	freitags und n. Vereinbarung	17.00 Uhr	JG-Raum
Mütter in Kontakt:	mittwochs	16.30 Uhr	vorerst Ortn. Absprache
Posaunenchor:	freitags	18.00 Uhr	JG-Raum
Gebetskreis:	Mo, 08. u. 22. Dezember	16.00 Uhr	Fam. Piehler
Kirchenchor:	Mo, 01.; 15. u. 29. Dezember (oder nach Vereinbarung)	19.00 Uhr	Lutherstube
		19.15 Uhr	Pfarrhaus
			Lutherstube

Bibelstunde der Landeskirchli. Gemeinschaft: dienstags 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stöcken

Termine für den Kinderkreis bitte im Kindergarten Trünzig erfragen

TERMINE

3

Adventsmusik am 2. Advent

um 14.00Uhr
in der St. Katharinenkirche
Langenbernsdorf

Die Kirchgemeinde lädt zur adventlichen Besinnung und zum Mitsingen ein. Anschließend herzliche Einladung zum

Kaffeetrinken
und gemütlichen
Beisammensein

im Pfarrsaal.



Adventsmusik im Kerzenschein



am 3. Advent um 16.00 Uhr in der Kirche St. Johannis zu Langenhessen

Frau Vogel, unser Chor und die Kinder aus dem „Haus der kleinen Füße“, unserer Kita, werden gemeinsam singen und musizieren.

Nach dieser besinnlichen Stunde lädt unser Dorfclub zum traditionellen Weihnachtsmarkt

3. Advent - 3 Buden - 3 Stunden
in den Pfarrhof ein.

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird im Advent in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem angezündet und von dort aus in ganz Europa an regionale Gruppen verteilt.

Anja Hunger und Frau Dietrich holen es jedes Jahr in unsere Kirchengemeinden.

Dort wird es dann gehütet, damit es ja nicht ausgeht.

Das Licht aus Bethlehem brennt

**am Heilig Abend in Langenhessen und Kleinbernsdorf
sowie in den beiden Langenbernsdorfer Kirchen**

**am 25.12. in Niederalbertsdorf und in der Katharinenkirche
und am 26.12. in Langenhessen**

Von dort kann es nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

Bitte eine Laterne mitbringen!



Unsere Krippenspiele

Heiligabend , 24. Dezember 2025

14.30 Uhr in Langenhessen

Krippenspiel der Kinder mit Bernhard Müller

17.00 Uhr in Langenhessen

Krippenspiel der Langenhessener Erwachsenen

22.00 Uhr in Kleinbernsdorf

Krippenspiel der Niederalbertsdorfer Erwachsenen

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025

10.15 Uhr in Langenhessen Wiederholung

Langenhessener Erwachsenenkrippenspiel

1. Sonntag nach Epiphanias, 11. Januar 2026

17.00 Uhr in Niederalbertsdorf Wiederholung

Niederalbertsdorfer Krippenspiel

An den Weihnachtstagen laden wir Sie recht herzlich in unsere Niederalbertsdorfer Kirchen zum Verweilen und Innehalten ein.

Unsere Kirchen in KB und NA sind Heilig Abend und an beiden Weihnachtstagen ab 10.00 Uhr und OA am 25. und 26.12. von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Ihre Kirchgemeindevertretung

FÜRBITTE

4



Wir beten
für unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen

in Niederalbertsdorf verabschiedet
und auf dem Friedhof beigesetzt wurde:

Bernhard Theodor Böing
im Alter von 81 Jahren

„Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.“

(Psalm 121,5-6)

in St. Katharinen Langenbernsdorf verabschiedet
und auf dem Friedhof bestattet wurde:

Peter Karl Jahn
im Alter von 77 Jahren

„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

(Römer 8, 38 + 39)

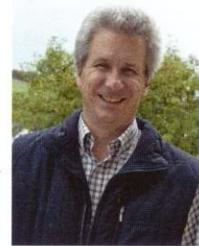
Am 18.10. 2025 fand die
Einsegnung zur Diamanten Hochzeit
von Karin und Volkmar Pinks
in der St. Nicolaikirche Langenbernsdorf statt.

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
Psalm 98,1



Liebe Gemeindeglieder,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Doch bevor wir in ein neues Jahr starten, dürfen wir gemeinsam das Christfest feiern. Ich habe bewusst „Christfest“ geschrieben, denn wir feiern die Geburt von Jesus. Es ist leider mein Eindruck, dass dieser Ursprung und Anlass der Weihnachtstage nicht mehr so präsent ist. Es ist in vielen Fällen ein Fest des Handels geworden. Die Geschenke, die ursprünglich gedacht waren, die Freude an der Geburt von Jesus sichtbar zu machen, haben sich vielfach verselbständigt. Mit meinen Worten würde ich sagen: es ist inzwischen mehr Verpackung als Inhalt. Ob es auch daran liegt, dass die weihnachtliche Freude oft nur so kurz vorhält? Dass sie verflogen ist, wenn alle Besuche getan und alle Geschenke ausgewickelt sind. Wenn alles Unpassende umgetauscht ist oder schon in den Tagen nach Weihnachten, dann, wenn alles auf Silvester ausgerichtet wird? Spätestens in den ersten Januartagen des neuen Jahres liegt Weihnachten schon unerreichbar hinter uns. Mancher überspielt es dann mit dem Hinweis, dass das nächste Weihnachtsfest ja schon absehbar „vor uns liegt“. Woran mag dieser Eindruck liegen?



Es hängt wohl damit zusammen, dass in unseren Herzen doch eine Sehnsucht liegt, oft verborgen und still. Eine Sehnsucht nach dem wirklichen und tiefen Sinn von Weihnachten. Wir tragen in uns eine Sehnsucht nach dem, was unser Leben trägt. Wir suchen nach einer Freude, die bei uns bleibt. Etwas, das unser Innerstes wirklich ausfüllt und uns nicht nur flüchtig berührt.

Darum wünschen wir uns in der Adventszeit doch eigentlich Ruhe und schmunzeln innerlich, wenn von einer besinnlichen Zeit gesprochen wird. Denn gerade, weil wir mit der Verpackung so beschäftigt sind, bleibt kaum Zeit für den Inhalt. Und viele unserer Mitmenschen kennen wohl nur noch die Verpackung. Ich gebe zu: auch mir fällt es nicht leicht, in all den Vorbereitungen einmal innezuhalten. Da kann uns doch der Wochenspruch für den ersten Advent hilfreich sein (Sacharja 9,9) „**Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.**“ Das ist doch eine wunderbare Aussage! Nicht ich selbst muss suchen, muss versuchen zu finden, sondern ER kommt mir entgegen. ER sucht mich, ich muss nur bereit sein, mich finden zu lassen.

In dem vorweihnachtlichen Trubel und ohne jede Pause, wird das nicht gelingen. Aber es gilt, Gott sei Dank!, die Zusage, dass ER nicht aufhören wird mich zu suchen. Und es gibt ja doch in der Adventszeit viele Möglichkeiten, um eine kleine Pause für Leib und Seele zu halten. Unsere Gottesdienste, viele Musiken, auch die Gemeinschaft in unseren Gruppen und Kreisen. Oder eben doch ein paar Minuten der Stille, mit einer Kerze, einem Tee und einem Blick in die Bibel? Dazu möchte ich Sie in diesem Jahr einmal ganz direkt einladen. Und ich wünsche Ihnen dabei viele Momente, in denen Sie, auch mitten in allem Alltäglichen, Gottes Gegenwart erleben. Denn Weihnachten bedeutet: In Christus ist Gott selber in diese Welt, zu uns gekommen.

Das geschieht bis heute. Zu jedem Christfest will ER uns daran in besonderer Weise erinnern. Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Festtage und ein gutes, behütetes neues Jahr unter Gottes Schutz und Beistand.

Ihr J. Escher, Pfr.

Posaunenchor aus Kirchohnsen zu Besuch



Am Kirchweihwochenende (08./09.11.2025) machten sich



Bläser des Posaunenchores aus unserer Partnergemeinde in Kirchohnsen in Begleitung ihres Pastors Jacques Fabiunke auf den Weg nach Trünzig. Neben dem gemeinsamen Musizieren besuchten wir das Landwirtschaftsmuseum in Blankenhain mit unseren Gästen und fanden Zeit für Gespräche und lecker Essen. Ein musikalisch geprägter Kirchweih-Festgottesdienst am Sonntag war ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes. Nach einem stärkenden Mittagessen, anschließendem Kaffee und Kuchen verabschiedeten wir unsere Gäste auf ihre Rückfahrt nach Niedersachsen. Wir sehen uns 2026 in Kirchohnsen.

Advent und Weihnachten in Trünzig

30.11.2025, 1. Advent



09:30 Uhr Mitmach-Gottesdienst

Adventliches Schmücken der Kirche

07.12.2025, 2. Advent



10:15 Uhr Familiengottesdienst

Bescherung Kindergottesdienst

14.12.2025, 3. Advent

14:00 Uhr Adventskonzert

Kirchenchor, Posaunenchor, Orgel

24.12.2025, Heilig Abend

18:00 Uhr Krippenspiel

26.12.2025, 2. Weihnachtsfeiertag



10:15 Uhr Gottesdienst

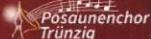
mit Posaunenchor Trünzig

31.12.2025, Altjahresabend

18:30 Uhr Gottesdienst

mit Heiliger Abendmahl

Advents-Konzert



Sonntag, 3. Advent

14.12.2025, 14:00 Uhr

Kirche Trünzig

- Kirchenchor
- Posaunenchor
- Orgel



Erntedank - Dank

Dieser Dank für die übergebenen Erntegaben erreichte uns von der Ranch aus dem benachbarten Großkundorf.



Liebe Trünziger Kirchengemeinde,
jedes Jahr haben wir sehr viel zu danken,
dass ihr auch in diesen Jahren
mit Euren Spenden und mit eurem Einsatz
uns hilft und unterstützt uns jederzeit.
Dankt, dass ihr auf die Kinder
aufmerksam seid.
Die Kinder sind sehr dankbar und freuen sich sehr
auf Spenden und Geschenke, die wir
in der Weihnachtszeit bekommen.

Das war der XXL-Metallbautag

Am 08. November 2025 wurde zum XXL-Metallbautag ins Vereinsheim nach Trünzig eingeladen. Als Guest begrüßten wir Alexander Hellmich vom Evangelisationsteam e.V., der seinen „großen Metallbaukasten“ und viele wertvolle Hinweise mitbrachte.



Mitmach-Gottesdienst am 1. Advent

Nach 2020, 2021 und 2023 wird die Trünziger Kirche in der Adventszeit wieder mit vielen Sternen geschmückt. Um das zu realisieren laden wir zu einem Mitmach-Gottesdienst am **1. Advent, 30.11.2025, um 09:30 Uhr** ein. Neben dem adventlichen Schmücken gibt es auch Zeit zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern.



KIRCHGEMEINDE

8

In dankbarer Erinnerung

Am 11.09.2025 wurde unser Bruder, Peter Jahn, heimgerufen.
Über seinem Abschied stand das Bibelwort aus Römer 8, 38-39

*„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine
andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserem Herren.“*

Große Dankbarkeit erfüllt uns für das, was Peter Jahn für uns war, für sein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde. Wir denken besonders an seine jahrzehntelange Zeit im Kirchenvorstand, die Begleitung aller Baumaßnahmen an unseren Kirchen, seine Treue im Kirchenchor und seine Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Sein Engagement war für ihn eine Selbstverständlichkeit und ein Herzensanliegen, es war stets ein Dienst für die Gemeinde und für den Herrn. Auch nach seiner Zeit im Kirchenvorstand war er oft als Ratgeber und Vertrauensperson gefragt.



Peter Jahns besonderes Anliegen galt der Arbeit mit den Kindern. Er verstand es, mit Liebe und Empathie die Herzen der Kinder zu erreichen und sie mit den biblischen Geschichten zu begeistern

Bis zu seinem Krankenstand war Peter immer aktiv in der Kirchgemeinde.

Wir durften erleben, wie sein Leben vom Glauben und Gottvertrauen getragen wurde. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

Die Kirchgemeindevertretung
Langenbernsdorf

Grund zum Feiern

Ganz unterschiedlich, aber in großer Dankbarkeit wurde in Langenbernsdorf das Kirchweihfest gefeiert.



In St. Katharinen fand am 19.10.2025 ein Festgottesdienst zur Kirchweih statt. Alle Gottesdienstbesucher waren danach zur festlich geschmückten Kaffeetafel im Altarraum eingeladen.



In der Nicolaikirche gestaltete der Saitenspielkreis den Gottesdienst mit Verkündigung und einem gelungenen musikalischen Programm.

GOTTESDIENSTE

10

	Langenhessen St. Johannis	Oberalbertsdorf St. Nikolai	Niederalbertsdorf St. Oswald	Kleinbernsdorf St. Petri
7 Dezember 2.Advent		10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Virginas		
14 Dezember 3.Advent	16.00 Uhr Adventsmusik E. Vogel/Chor/Kita			
21 Dezember 4. Advent			10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Beyer	
24 Dezember Heilig Abend	14.30 Uhr Krippenspiel Kinder Bernhard Müller 17.00 Uhr Krippenspiel Erwachsene Ehrenamtliche			22.00 Uhr Krippenspiel Erwachsene Ehrenamtliche
25 Dezember 1. Christtag			10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner	
26 Dezember 2. Christtag	10.15 Uhr WH Krippenspiel Erwachsene			
28 Dezember 1.Son.Weihnacht	10.15 Uhr St. Johannis zu Langenhessen Zentraler Weihnachtssingen - Gottesdienst Pfrn. Grüner			
31 Dezember Altjahresabend		17.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner		15.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher
1 Januar Neujahr	Einladung nach Werdau			

GOTTESDIENSTE

11

Langenbemsdorf St. Katharinen	Langenbemsdorf St. Nicolai	Trünzig	Werdau Marienkirche	
Kollekten siehe nächste Seite				
14.00 Uhr Adventskonzert mit Kaffeetrinken Pfr. Escher		10.15 Uhr Familiengottes- dienst Pfr. Escher		 7 Dezember 2.Advent
	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher	14.00 Uhr Adventsmusik Bläser und Chor	10.15 Uhr Gottesdienst Herr Jubelt	 14 Dezember 3.Advent
			10.15 Uhr Singe-GD Pfrn. Grüner	 21 Dezember 4.Advent
14.00 Uhr Christvesper Pfr. Escher	16.00 Uhr Christvesper Pfr. Escher	18.00 Uhr Christvesper Pfr. Escher	14.00 Uhr Christvesper Pfrn. Grüner 17.00 Uhr Christvesper Pfrn. Grüner	 24 Dezember Heilig Abend
10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher			10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Virginas	 25 Dezember 1.Christtag
		10.15 Uhr Musikalischer GD Pfr. Escher/Bläser		 26 Dezember 2.Christtag
 Einladung nach Langenhessen				 28 Dezember 1.So.n.Weihnacht
	17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Escher	 18.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner		 31 Dezember Altjahresabend
14.00 Uhr Marienkirche Werdau Zentrale Andacht zur Jahreslosung Pfrn. Grüner				 1 Januar Neujahr

GOTTESDIENSTE

12

Kigo



Kindergottesdienst findet immer sonntags 10.15 Uhr
(außer in den Ferien) im Pfarrhaus Trünzig statt.

Kindergottesdienst im Pfarrhaus Langenbernsdorf findet nur statt,
wenn in Langenbernsdorf 10.15 Uhr ein Gottesdienst ist.

Kindergottesdienst in Langenhessen findet auch nur statt,
wenn hier 10.15 Uhr ein Gottesdienst ist.

Kigo



Dankopfer:

26.12., 2. Christtag:

Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

01.01., Neujahr:

Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

übrige Sonntage:

Eigenes Kirchspiel

Ev.-Luth. Kirchspiel Crimmitschau-Werdau!?

Nun sind wir schon fast ein Jahr im Kirchspiel gemeinsam mit dem ehemaligen Schwesterkirchverhältnis Crimmitschau unterwegs.

Eine Frage stellt sich im Moment: **Was wird mit der Kollekte?**

Lange haben wir „für unsere eigenen Gemeinden“ gesammelt, nun für „die Aufgaben im Kirchspiel“.

Diese Kollekten gehen nicht weg oder werden abgegeben, wie Kollekten z.B. für Evangelische Schulen. Nein, diese Kollekten bleiben bei uns, in unserem Kirchspiel. Sie sind für unsere Gemeinden.

Die Ausgaben für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden davon unterstützt. Dies sind Materialien in der Christenlehre, im Konfiunterricht und in den Jungen Gemeinden. Weiterhin werden davon Energiekosten bezahlt, beheizte Kirchen und Gemeinderäume, warme Büroräume für die Mitarbeitenden nutzen dies. Auch Kleinigkeiten, wie Briefmarken, -umschläge, Handtücher, Toilettenspapier und vieles mehr, kann davon erworben werden.

Dies alles kommt uns gemeinsam als Kirchengemeinden zu Gute. Wir sammeln sozusagen weiterhin für uns.

Wer seine Kirchgemeinde ganz konkret unterstützen möchte, der spendet bitte vermerkt für seine Gemeinde. Beachten Sie auch die Sammelbüchsen an den Ausgängen nach dem Gottesdienst. Dort sammeln wir für den Erhalt unserer Gebäude im jeweiligen Ort. Davon werden dann auch Wartungen, Reparaturen und sogar Erneuerungen von Glocken, Orgeln, Dächern und vielem mehr zusätzlich unterstützt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung! Pfrn. Maria Grüner

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

RÜCKBLICK ERNTEDANK

13

In Oberalbertsdorf gestaltete der Brunnen e.V.



den Erntedankgottesdienst



Kleinbernsdorf

Herzlichen
Dank

Niederalbertsdorf



Familienandacht, Kirchenkaffee
und Andacht mit den Kindern der Kita
in Langenhessen

Unsere alte Langenhessener Erntekrone, die vor ca. 30 Jahren von Edith Rau gestaltet und immer gut verpackt wurde, fiel letztes Jahr den Fensterbauarbeiten in unserer Kirche zum Opfer. Der Verschlag der ausgebauten Fenster war nicht ganz dicht und wir hatten über Nacht „tierischen Besuch.“ Am Morgen danach war nur noch das Metallgerüst übrig. Wo bekommt man heute noch Getreide her? Ein herzliches Dankeschön an Herrn Frank Rose, auf dessen Acker Anja Hunger sich alles holen durfte, was sie für unsere neue Erntekrone benötigt hat.

Wir danken allen Spendern der Erntedankgaben und allen Helfern, die die geschmückten Kirchen und schönen Gottesdienste ermöglichten.

Ihre Kirchengemeindevertretung



In Langenhessen gestalteten die Bläser aus Ruppertsgrün, Steinpleis und Langenhessen zu Kirchweih einen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Kindergottesdienst. In Kleinbernsdorf, Niederalbertsdorf und Oberalbertsdorf fanden Festgottesdienste mit Abendmahl statt.

Einen Tag nach Kirchweih gab es in Niederalbertsdorf ein Orgelkonzert.

Orgelkonzert in St. Oswald Niederalbertsdorf

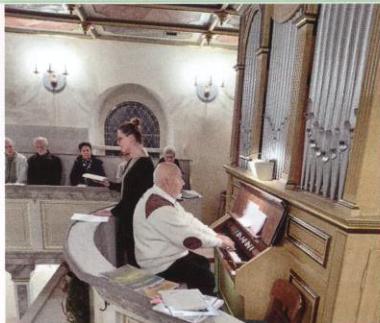
Nachdem unser Orgelkonzert anlässlich der Restaurierung unserer Jehmlich-Orgel stattfand, möchten wir uns auf diesem Weg bei den beiden Orgelvirtuosen Esther Vogel, die zusätzlich durch ihren Gesang erfreute, und Jürgen Müller, der uns mit Episoden aus längst vergangenen Zeiten zum Schmunzeln brachte, recht herzlich bedanken.

Es war ein wunderschöner Abend. Auch die Ausführungen des Orgelbauers Thomas Bartsch waren sehr interessant.

Außerdem recht herzlichen Dank unseren zahlreichen Gästen, die die Spendenbüchse unserer Orgelrestaurierung „klingeln“ ließen. An dem Abend wurden 1107,40 Euro gespendet.

In der Hoffnung, die Orgel möge uns die nächsten Jahrzehnte ohne Reparaturen durch die Kirchenjahre begleiten und durch ihren Klang erfreuen
grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Kirchgemeindevertreter Silvio Schumann



Dieses Bild „Kirche Langenhessen“ schenke ich der Kirchgemeinde. Ich gehe sehr gern in Ihre Kirche.
Es ist immer eine Zeit der Besinnung.
Sehen Sie dieses Bild als kleines Dankeschön.
Frieder Hitschold - Zwickau-Planitz

Mit diesen Zeilen bekam ich das Bild von einem regelmäßigen Besucher unserer „Offenen Kirche“, einem Laienmaler, überreicht.

Wir durften feststellen, dass unsere geöffnete Kirche gern besucht wird. Erkennbar an den angezündeten Kerzen zum Gedenken an Verstorbene und auch an unserer Spendenbüchse.

Vielen Dank - E. Hiller



Kurz gesagt:
- Mittelalterliche Erlebnisburg auf 10 000 m²
- preisgekrönte Ausstellung Porzellanwelten
- Porzellanteller im Archiv der Wünsche inklusive - Wünsche werden wahr
- Atemberaubendes 360° Panorama vom Bergfried

Auf zur Leuchtenburg ...

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt am 12. Oktober führte uns nach Thüringen auf die Leuchtenburg. Im Bus wurden wir vom Busfahrer Mike (Wendlner-Reisen) und Pfarrer Escher begrüßt. Als wir nach reichlich 2 Std. Fahrt dort ankamen, ging's los. Alle, die nicht so gut zu Fuß waren, konnten mit einem Shuttle-Zubringer hochfahren. - Bemerkenswert, in der Burg war alles behindertengerecht und auf dem neusten Stand. Aber erst mal faszinierte uns der Ausblick ringsherum ins Saaletal. Auf uns wartete schon ein Burgbegleiter, mit dem wir die erlebnisreiche Leuchtenburg in allen Fassetten entdecken und kennenlernen konnten, in die Vergangenheit des Mittelalters eintauchen und die sieben interaktiven Erlebniswelten miterleben durften. Dem Zauber wohnten an diesem Tag auch Cosplayer mit ihren tollen Kostümen bei. Da gab es viele Fotoevents. Natürlich haben wir auch dort in der „Burgschänke“ Einkehr gehalten und ein leckeres Mittagessen zu uns genommen. Danach hörten wir in der Porzellantkirche ein wunderschönes halbstündiges Orgelkonzert. Am Nachmittag konnten wir gut bei Kaffee und hausbackenen Kuchen schlemmen. Die Zeit verging wie im Flug.

Wir hatten eine tolle Ausfahrt und viele Highlights an diesem Tag.

Unter Gottes Segen verbrachten wir den Tag und sind gegen 18.00 Uhr wieder gut zu Hause angekommen.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Herzliche Grüße

Birgit Hoppe



- Ausstellung „Mythos Burg“ mit riesigem Drachenmaul
- weltweit einzigartige Porzellantkirche
- 80 m tiefer Brunnen mit Erlebnis Wasserförderung
- beeindruckend die größte Vase und kleinste Teetasse der Welt
- das weiße Gold

IN EIGENER SACHE

16

Liebe Gemeindeglieder und Grabstätteninhaber,

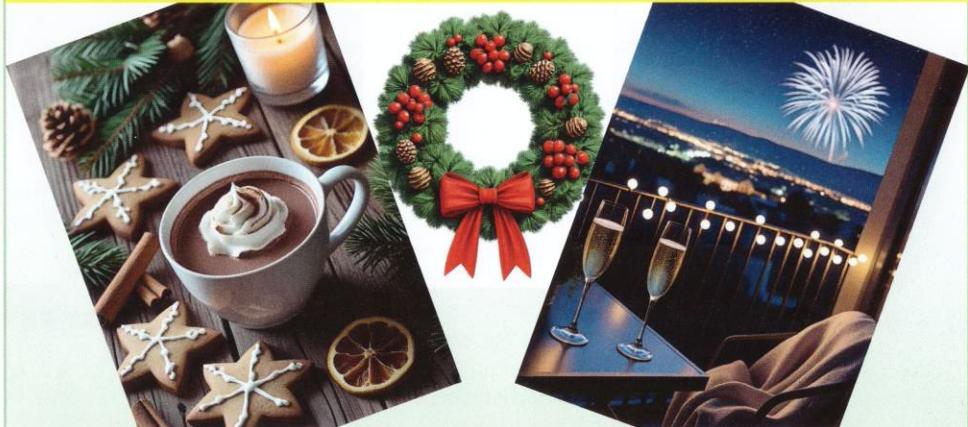
Zuerst möchten wir allen danken, die ihr Kirchgeld und ihre Friedhofsunterhaltungsgebühren bereits vorbildlich entrichtet haben. Und das sind die meisten unter Ihnen. Allerdings haben wir bei der Durchsicht unserer Unterlagen auch festgestellt, dass noch nicht alle Überweisungen getätigten wurden. Sicher ist das ein Versehen, oder Sie haben es einfach nur vergessen.

Wie Sie ja wissen, ist Ihr Kirchgeld ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer Kirchgemeinden und Voraussetzung für eine Vielzahl von Aufgaben und Angeboten, die es in unseren Kirchgemeinden gibt.

Wir möchten diejenigen, die es bisher versäumt haben, noch einmal daran erinnern und sollten Sie Ihre Bescheide verlegt haben, finden Sie die entsprechenden Kontoverbindungen auf Seite 19.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Kirchgemeindevertretungen



Liebe Leserinnen und Leser,

nun sind Sie fast am Ende unseres gemeinsamen Kirchenbotens für die Gemeinden Langenhessen-Niederalbertsdorf, Langenbernsdorf und Trünzig angelangt. Sicher haben Sie sich über diese Ausgabe ein wenig gewundert. Aber wie die meisten von Ihnen mitbekommen haben werden, waren unsere Pfarrämter in Langenhessen und Langenbernsdorf wegen Krankheit geschlossen. Da Frau Kühn, welche für den Gemeindebrief Langenbernsdorf und Trünzig zuständig ist, für längere Zeit ausfiel, machte uns Pfarrer Escher den Vorschlag für diese Lösung.

Ich möchte mich hiermit bei Frau Weiß, Frau Weber und Herrn Piehler aus Langenbernsdorf und Trünzig für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffe, Sie sind alle mit dieser Ausgabe zufrieden.

Mit freundlichen Grüßen - Evelyn Hiller

Liebe Leserinnen und Leser,

„Jetzt geht es wieder los!“ – mit dem ersten Advent starten wir in ein neues Kirchenjahr, beginnen wieder von vorn, alle Zählungen, alle Feste. Wir öffnen die Gesangbücher wieder auf der ersten Seite, machen Pläne für das, was ansteht. Und nicht nur das geht wieder los, sondern auch die alljährlichen Festtage stehen vor der Tür. Von manchen sind sie sehnsgütig erwartet, von anderen aber auch befürchtet. Wieso jedes Jahr wieder dieselbe Trubel? Wieso jedes Jahr wieder das Gleiche feiern? Wieso jedes Jahr wieder dasselbe Fest?



Wiederholungen haben etwas Vertrautes, sind zugleich vielleicht aber auch anstrengend. Mein Mann zum Beispiel liebt es, Filme oder Hörbücher mehrmals zu sehen oder zu hören. Er kann irgendwann schon mitsprechen. Ich dagegen will jedes Buch nur einmal lesen, danach fehlt mir die Spannung und auch Filme muss ich nicht wiederholen. Und dennoch freue ich mich jedes Jahr auf die „Wiederholung“ der Adventszeit und des Weihnachtsfestes. Nicht, weil ich es liebe, immer dieselben Dinge zu tun und zu machen, wie dekorieren, Geschenke einkaufen, Weihnachtssessen planen, sondern weil selbst ich manche Sätze öfters hören muss, um sie zu verinnerlichen: „Ich habe dich lieb“, „Ich verzeihe dir“, „Ich würde alles für dich tun“.

Und zwischen all den trubeligen Wiederholungen der Advents- und Weihnachtszeit sind es doch diese Sätze, auf die es ankommt. Gott verspricht uns immer wieder, immer wieder neu seine Gnade und Liebe. Und jede Wiederholung, jedes Weihnachtsfest soll uns daran erinnern.

Und für diejenigen, die sich mit Wiederholungen genauso schwertun wie ich, ein kleiner Tipp: So manche Neuauflage eines Buches oder eines Filmes konnte mich auch beim zweiten Mal überraschen, weil eine Kleinigkeit verändert wurde. Vielleicht ist es ja auch diese Adventszeit mal dran eine Kleinigkeit zu verändern, einen Termin wegzulassen, eine Pause mehr einzuplanen oder ein Gebet zu sprechen. Hoffentlich kann dann Weihnachten in seiner 2025. Auflage mit seiner Botschaft wieder neu überraschen. Denn diese Botschaft bleibt: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Mit besten Wünschen für die anstehenden Tage

Ihre Pfarrerin Jenny Beyer

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!** «

JAHRESLOSUNG 2026

KIRCHSPIEL

18



MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST



1. Christtag - 25. 12. 2025
10.15 Uhr

mit Kammermusiker Stephan Freund
& seiner Familie und Schülern
ST.LAURENTIUS-KIRCHE
Crimmitschau * KIRCHPLATZ

JOHANN SEBASTIAN BACH WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Sonntag
28. Dezember 2025
17 Uhr



St. Laurentius-Kirche
Crimmitschau

Im Vorausbuchung
Abrechnung ab 16 Uhr: Rekordtarif 20,- (8 Euro),
Normaltarif 16,- (6 Euro)



Männerarbeit im Kirchenbezirk Zwickau
Domhof 11, 08056 Zwickau

Herzliche Einladung
Zur Adventsfeier der Männerarbeit
Am 3. Dezember 2025, 19:00 Uhr
im
Ev. Rüstzeithaus Lauenhain,
Harthstr. 16, 08451 Crimmitschau
mit
Bruder Günther
Auf Ihr Kommen
freuen sich

Pfarrer Joachim Escher
Pfarrberg 3
08428 Langenbernsdorf
TEL. 03761-257

Christian Meyer
Brückenstr. 28
08459 Neukirchen
Tel. 03762-48376



KOMM VORBEI, FEIER MIT UNS FAMILIENKIRCHE!

Sonntag, 21. Dezember, 17:00 Uhr
Gemeindehaus Neukirchen
Pestalozzistr. 11

Feiern
Singen
Mitbringbuffet
Für alle Kinder von
2 bis 9 Jahren mit
Begleitung



Ev.-Luth. Kirchspiel Crimmitschau-Werdau, Kirchplatz 3, 08451 Crimmitschau

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederalbertsdorf

Pfarramt Langenhessen

Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-oberalbertsdorf.de

Öffnungszeiten

mittwochs 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr

Neue Bankverbindung Langenhessen

Kirchgeld
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10

Spenden und Sonstiges

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau Kassenverwaltung
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56

Bitte Verwendungszweck und Codierung der Gemeinde angeben: **3381/3012**.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenbernsdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro
dienstags 09.00 - 11.00, 16.00 - 17.00 Uhr
freitags 09.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 03761 2577, Fax: 03761 762630

Neue Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau

Kassenverwaltung

Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Zahlgrund: **RT 3381/3011** und Zweck
(z.B. Spende für ...)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Trünzig

Öffnungszeiten Pfarrbüro
dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
Tel.: 036608 2425

Neue Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau

Kassenverwaltung

Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Zahlgrund: **RT 3381/3024** und Zweck
(z.B. Spende für ...)

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß
OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchspiel Crimmitschau-Werdau
Kirchgemeinde Langenhessen-Niederalbertsdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau.
VERANTWORTLICH I.S.D.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf
Redaktion und Layout: E. Hiller, A. Kühn, B. Weiß
REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats.
DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH,
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 1100



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen.
Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen.
Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!
Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

